

Kurzanleitung Verbindungsaufbau zwischen einer RZÜ und einer Simulation im Intranet (Heimnetz)

Beispiel: „RZÜ Thüringer Bahn“ und „ESTW Gotha“

1. Fall: RZÜ und ESTW laufen lokal auf demselben Rechner

1. Starten der Simulation Gotha
Anmeldung am ESTW Gotha durchführen
2. „RZÜ Thüringer Bahn“ starten
Über „Steuerung – Öffnen“: Bereich auswählen (ESTW Gotha)
Mit Klick auf das ESTWonline-Symbol (3. Kasten von rechts) ESTWonline starten
➔ die Verbindung wird aufgebaut

2. Fall: RZÜ und ESTW laufen auf verschiedenen Rechnern im Intranet (Heimnetzwerk)

1. Starten der Simulation Gotha auf dem Rechner 1
Anmeldung am ESTW Gotha durchführen
F2 (für Anhalten)
falls das ESTWonline-Fenster verdeckt ist: mit Klick auf das Symbol des ESTW Gotha in der Startleiste das Fenster der Simulation minimieren
2. ESTWonline (ESTW Gotha) auf „Intranet“ einstellen:
Einstellungen anklicken
- Modus auf „Intranet“ stellen
- Sichern & Schließen
In der Statusleiste von ESTWonline stehen:
- die IP-Adresse des Rechners (z.Bsp. 192.168.1.2) ➔ merken
- die Daten-Portnummer (Gotha = 50005) ➔ merken
3. Starten der RZÜ „Thüringer Bahn“ auf dem Rechner 2
Über „Steuerung – Öffnen“: Bereich auswählen (ESTW Gotha)
Mit Klick auf das ESTWonline-Symbol (3. Kasten von rechts) ESTWonline starten
Beim ersten Start von ESTWonline die Windows-Sicherheitswarnung mit „Nicht mehr blocken“ beantworten
4. ESTWonline-Verbindung aufbauen
Im Fenster der ESTWonline (RZÜ Thüringer Bahn) auf dem 2. Rechner:
- Register „ESTW Gotha“ anwählen
- Klick auf „Verbinden“
- Die unter Punkt 2 gemerkte IP-Adresse eingeben (im Beispiel auf „192.168.1.2“ setzen)
- Die unter Punkt 2 gemerkte Daten-Portnummer („50005“) eingeben
- „Verbinden“ klicken ➔ die Verbindung wird aufgebaut
5. Simulation Gotha auf dem Rechner 1 mit F2 fortsetzen